

Unbekannte schießen Heckscheibe eines Linienbusses in Wien Liesing ein

Utl.: Nachtrag zu Pol 2 vom 7.1. =

Wien (OTS) - Nach dem Schussattentat auf einen Linienbus in Wien Liesing vom 6. Jänner 2016 konnte das Landeskriminalamt Wien Außenstelle Süd die Straftat klären. Polizistinnen und Polizisten des Stadtpolizeikommandos Liesing begannen zunächst mit intensiven Kontaktaufnahmen in den umliegenden Wohnbauten des Tatortes. Schließlich bekamen die Ermittler nach Erhebungen vor Ort den entscheidenden Hinweis auf den mutmaßlichen Täter. Ein amtsbekannter 19-Jähriger, der in der Nähe des Tatortes wohnhaft ist, wurde als mutmaßlicher Täter ausgeforscht. Trotz Waffenverbots zielte und schoss der Bursche mit einer Gaspistole auf den Autobus. Die Waffe wurde sichergestellt. Der Beschuldigte wurde auf freiem Fuß angezeigt. In seiner Vernehmung bestätigte er, dass er aus Zorn auf den Bus geschossen hatte, weil dieser in der Station nicht auf ihn gewartet hatte.

~

Rückfragehinweis:

Landespolizeidirektion Wien - Büro Öffentlichkeitsarbeit
Pressesprecher Roman HAHSLINGER
+43 1 31310 72115
lpd-w-ref-pressestelle@polizei.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/55/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0042 2016-01-14/10:00

141000 Jän 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160114_OT0042